

[Eine Million Palästinenser haben Rafah in den letzten drei Wochen verlassen - UN](#)

28.05.2024

Nach Angaben der UN-Agentur für palästinensische Flüchtlinge fand der Exodus inmitten von Bombardierungen, Nahrungsmittel- und Wasserknappheit statt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nach Angaben der UN-Agentur für palästinensische Flüchtlinge fand der Exodus inmitten von Bombardierungen, Nahrungsmittel- und Wasserknappheit statt.

Etwa eine Million Palästinenser haben in den letzten drei Wochen die Stadt Rafah im südlichen Gazastreifen verlassen. Dies berichtet die Times of Israel unter Berufung auf Informationen des UN-Flüchtlingshilfswerks (UNRWA).

„Dies geschah in Ermangelung eines sicheren Ortes, Bombardierung, Mangel an Nahrungsmitteln und Wasser, großen Mengen an Müll und unangemessenen Lebensbedingungen“, heißt es in dem Bericht.

Die israelischen Streitkräfte (IDF) riefen die Bevölkerung auf, in eine erweiterte humanitäre Zone in den Gebieten al-Mawasi und Khan Younis im südlichen Gazastreifen umzuziehen und wiesen darauf hin, dass letzte Woche etwa 950.000 Palästinenser aus Rafah evakuiert wurden.

Israel beharrt unter internationalem Druck darauf, dass die Militäroperation in Rafah entscheidend ist, um das Ziel zu erreichen: die Eliminierung der Hamas und die Freilassung der am 7. Oktober entführten Geiseln.

Sie erinnern sich, dass die Medien berichteten, Israel passe die Rafah-Operation an die Forderungen der USA an.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 200

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.